

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt	Beteiligt: Zentrale Steuerung Eigenbetrieb KOE Schulverwaltungsamt Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Kämmereiamt
--	--

Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock,

3. Fortschreibung

3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
	Bürgerschaft	Entscheidung
20.01.2022	Ortsbeirat Toitenwinkel (18)	Empfehlung
25.01.2022	Ortsbeirat Lichtenhagen (3)	Empfehlung
25.01.2022	Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof (19)	Empfehlung
26.01.2022	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt (11)	Empfehlung
01.02.2022	Ortsbeirat Schmarl (7)	Empfehlung
03.02.2022	Ortsbeirat Lütten Klein (5)	Empfehlung
03.02.2022	Ortsbeirat Südstadt (12)	Empfehlung
08.02.2022	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Empfehlung
08.02.2022	Ortsbeirat Evershagen (6)	Empfehlung
08.02.2022	Ortsbeirat Reutershagen (8)	Empfehlung
08.02.2022	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16)	Empfehlung
09.02.2022	Ortsbeirat Stadtmitte (14)	Empfehlung
15.02.2022	Ortsbeirat Hansaviertel (9)	Empfehlung
22.02.2022	Ortsbeirat Groß Klein (4)	Empfehlung

Beschlussvorschlag:

Die 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenprüfung kommunaler Sportbaumaßnahmen aus dem Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse:

2015/BV/0758 – Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock –

3. Fortschreibung

2017/BV/3261 – Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock –

3. Fortschreibung

Sachverhalt

(redaktionell geändert am 20.01.2022 03.1/Wo.)

Entsprechend der Beschlussfassung Nr. 2015/BV/0758 ist die Prioritäten-/Investitionsliste der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen alle zwei Jahre zu überprüfen und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die vorliegende 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste der Mittelfristenplanung zum Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, 3. Fortschreibung zeigt den derzeitigen Erfüllungs- und Planungsstand kommunaler Sportbaumaßnahmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf. Das investive Gesamtvolumen jeder Maßnahme sowie die zeitliche Umsetzung erfolgt mit Veränderung und Genehmigung des Wirtschaftsplans des KOE (Kommunaler Eigenbetrieb).

Die Übersicht in der Anlage zeigt den fortlaufenden Entwicklungs- und Planungsstand kommunaler Sportbaumaßnahmen. Darüber hinaus sind neue künftige Maßnahmen hinzugekommen, die während der Erarbeitung der 3. Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock noch nicht relevant waren.

Somit ist die Aktualisierung und Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste der Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen, auf Grund der ständigen Entwicklung in den Bereichen des organisierten und nicht organisierten Sports, für die Sportentwicklung einer Kommune, insbesondere der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, unerlässlich.

Die dargestellten Investitionsbeträge stellen derzeitige Planungsgrößen dar, die sich im Verlauf des Planungsfortschritts verändern können und jeweils zum aktuellen Haushaltsjahr neu anzupassen sind.

Bei der Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplans sind die Maßnahmen, die bereits geplant wurden, bisher aber nicht durchgeführt werden konnten, prioritär umzusetzen. Bei der Fortschreibung der Prioritätenliste ist die Umsetzbarkeit der einzelnen Maßnahmen jeweils mit der Zentralen Steuerung, dem Kämmereramt und dem KOE abzustimmen. Dabei können neue Maßnahmen erst in den Haushalt aufgenommen werden, wenn sie veranschlagungsreif entsprechend § 9 GemHVO-Doppik sind. Veranschlagungsreife liegt demnach erst vor, wenn u.a. ein Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahme sowie begründete Kostenermittlungen vorliegen. Folgekosten sind in der Fortschreibung der Investitionsplanung zu berücksichtigen.

.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umsetzung der Sportstättenentwicklungsplanung mit seiner integrierten Prioritäten-/Investitionsliste kommunaler Sportbaumaßnahmen erfolgt durch die Bürgerschaft gesetzten Prioritäten der städtischen Investitionsmaßnahmen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Claus Ruhe Madsen

Anlagen

2	OE41_3.Fortschreibung Prioritäten_Investitionsliste_11112021	öffentlich
---	--	------------



Sportstättenentwicklungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2015

3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen





Vorbemerkung

Im Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt und Universitätsstadt Rostock 3.Fortschreibung wurde 2015 ein 10 Jahres Plan zur Sanierung und Neugestaltung der Rostocker Sportstätten beschlossen. Diese Prioritätenliste wurde 2017 durch die 1.Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste zur Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen überprüft und aktualisiert. Der 2019 vorgelegte Entwurf der 2.Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste kam nicht zur Beschlussvorlage.

Einfluss auf die Formulierung der 3.Fortschreibung der Investitions- /Prioritätenliste haben die im Dezember 2012 durch die Bürgerschaft beschlossenen Leitlinien der Stadtentwicklung, der beschlossenen Sportstättenentwicklungsplan von 2015 und der Schulentwicklungsplan in der aktuellen Fassung.

Die Kleinstplätze und die gesonderten Bewegungsflächen, wie Skateranlagen und Spielplätze, welche im Sportstättenentwicklungsplan von 2015 ebenfalls dargestellt sind, werden in dieser 3.Fortschreibung der Prioritäten-/ Investitionsliste nicht berücksichtigt. Diese Liegenschaften haben ihre Zugehörigkeit im Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen und sind somit im Spielplatzkonzept verankert.

In der jetzigen Fortschreibung erfolgt eine Darstellung:

- Nr. 1 bis 15 der umgesetzten Sportbaumaßnahmen von 2017 – 2021
- Nr. 1 bis 30 der geplanten Sportbaumaßnahmen im derzeitigen Wirtschafts-/ Mittelfristenplan des Kommunalen Eigenbetriebes (KOE)
- Nr. 31 bis 61 der langfristig geplanten Sportbaumaßnahmen



Inhalt

1. umgesetzte Sportbaumaßnahmen 2017-2021

- 1.1. Abbildung der umgesetzten Sportbaumaßnahmen 2017-2021
- 1.2. Tabellarische Übersicht der umgesetzten Sportbaumaßnahmen 2017-2021

2. Geplante und neu aufzunehmende Sportbaumaßnahmen ab 2021

- 2.1. geplante Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE
- 2.2. Abbildung der geplanten Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE
- 2.3. Tabellarische Übersicht geplanter Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE

3. Langfristige Sportbaumaßnahmen

- 3.1. Abbildung der langfristigen Sportbaumaßnahmen
- 3.2. Tabellarische Übersicht der langfristigen Sportbaumaßnahmen

4. Vorausschau



1. umgesetzte Sportbaumaßnahmen 2017-2021

Im Darstellungszeitraum 2017 bis 2021 ist es gelungen

- 6 Sporthallen
- 2 Funktionsgebäude für Außensportanlagen
- 1 Großspielfeld mit Kunstrasen
- 1 Schulsportanlage
- 2 Fitnessparcours
- 1 Vereinsgebäude mit Büro, Sportflächen, Bootshalle und Werkstatt
- 1 Multifunktionsfeld
- 2 Sondersporthallen und einen Kraftraum (für den Leistungssport)

zu sanieren bzw. neu zu errichten.

Sportkomplex in der Sternberger-Str. 10 / Nr.1,2,3



Hockeyplatz in der Danziger-Str. 5 / Nr.15





Die umgesetzten Bauprojekte Nr. 1 bis Nr. 15 sind folgend abgebildet und tabellarisch einzeln dargestellt.

Nr. 1,2,3

Im Stadtteil Lichtenhagen hat mit der Fertigstellung eines großen Sportkomplexes an der Sternberger-Straße eine deutliche Aufwertung der Sportlandschaft stattgefunden. Zum bestehenden Großspielfeld ist ein Funktionsgebäude entstanden, zusätzlich wurde ein Multifunktionsspielfeld und ein Fitnessparcours errichtet. Im gleichen Stadtteil konnte eine baufällige Sporthalle durch einen Neubau ersetzt werden.

Nr. 4,5,6,11,12,13

Der Stadtteil Rostock – Dierkow konnten von der Realisierung der Baumaßnahmen einen besonderen Nutzen ziehen. Im Rahmen des Sporthallensanierungsprogramms Nord-Ost sind fünf weitere Sporthallen fertig gestellt worden, ein Funktionsgebäude und ein Großspielfeld für Fußball mit Kunstrasen sind zusätzlich entstanden.

Nr. 7,8,9

Für den Leistungssport sind mit den beiden Sondersporthallen und dem Werferkarbinett, sowie dem Kraftraum die Trainingsbedingungen am zentralen Standort Sportforum deutlich verbessert worden.

Nr. 10

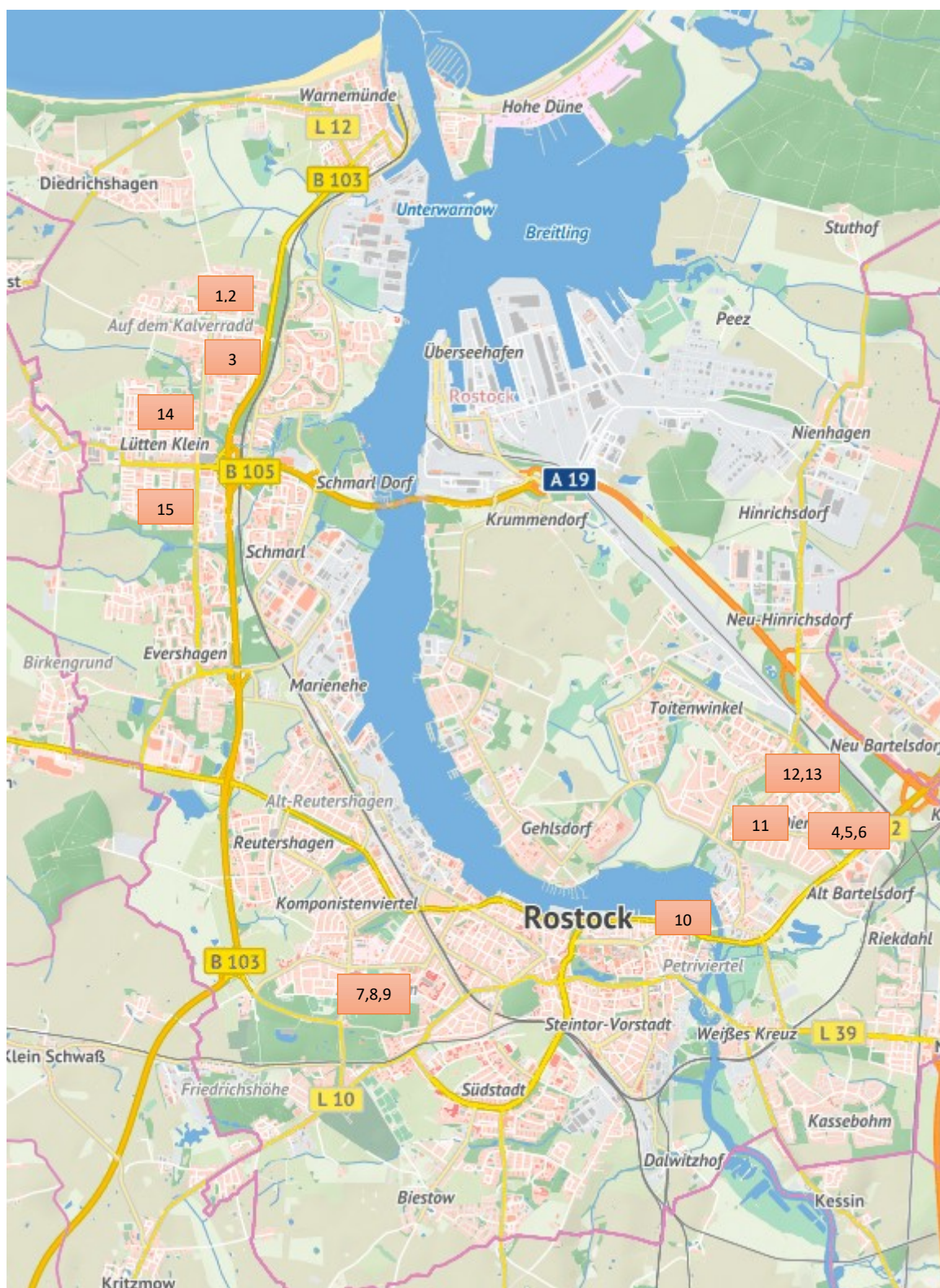
Mit der vollendeten Komplettsanierung des Vereinsgebäudes an der Warnow ist ein Trainingszentrum für den Wassersport entstanden.

Nr. 14,15

Im Stadtteil Lütten Klein ist eine moderne Schulsportanlage mit integriertem Fitnessparcours fertiggestellt und Rostocks einziger Hockeyplatz saniert worden.



1.1. Abbildung der umgesetzten Sportbaumaßnahmen 2017 - 2021



**1.2. Tabellarische Übersicht der umgesetzten Sportbaumaßnahmen 2017-2021**

Nr.	Bezeichnung	Stadtteil	Anschrift	Maßnahme	Baubeginn Übernahme	Baukosten in Euro	Förder- summe	Fördermittel- geber
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Sportstättenentwicklungsplans 2015								
1	Multifunktionsfeld Flutlichtanlage Fitness Parkour	Lichtenhagen	Sternberger-Str.10	Neubau	2020-2021	950 T	739 T	SIQ
2	Funktionsgebäude	Lichtenhagen	Sternberger-Str.10	Neubau	2018-2020	1,22 Mio	948 T	SIQ
3	1 Feld-Sporthalle	Lichtenhagen	Möllner-Str. 8	Abriss/Neubau	2016-2019	1,85 Mio	1,235 Mio	EFRE
4	1 Feld-Sporthalle	Dierkow	Walter-Butzek-Str.1	Sanierung	2018-2019	1,8 Mio	1,22 Mio	StBauFM
5	1 Feld-Sporthalle + Anbau Funktionsgebäude	Dierkow	Walter-Butzek-Str.2	Sanierung/ Neubau	2018-2019	2,96 Mio	1,847 Mio	StBauFM
6	Sportplatz/Großspielfeld	Dierkow	Walter-Butzek-Str.2	Neubau	2018-2019	1,14 Mio	861 T	StBauFM
7	Trockensprunghalle	Hansaviertel	Laufhalle Kopernikusstr.17	Sanierung	2018-2018	120 T	-	
8	Turnhalle	Hansaviertel	Hallenschwimmbad Neptun Kopernikusstr.17	Sanierung	2018-2019	1,34 Mio	548 T	Sportförderung Spitzensport
9	Laufhallenkomplex Werferkabinett, Kraftraum	Hansaviertel	Laufhalle Kopernikusstr.17	Neubau	2018-2019	3,97 Mio	3,489 Mio	KLnv
10	Vereinsgebäude/ Kanusportanlage	Stadtmitte	Gaffelschoner-Weg 6	Neubau	2017-2020	3,64 Mio	500 T	Sportförderung Spitzensport
11	1 Feld-Sporthalle	Dierkow	Heinrich-Tessenow-Str.47 a	Sanierung	2019	1,86 Mio	1,651 Mio	KLnv
12	1 Feld-Sporthalle	Dierkow	Kurt-Schumacher-Ring 161a	Sanierung	2017-2018	1,31 Mio	831 T	StBauFM
13	1 Feld-Sporthalle	Dierkow	Kurt-Schumacher-Ring 161	Sanierung	2020-2021	1,95 Mio	1,482 Mio	StBauFM
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2017								
14	Hockeyplatz	Lütten Klein	Danziger-Str. 45	Sanierung	2020-2021	1,05 Mio	455 T	SIQ
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 2. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2019								
15	Schulsportanlage mit Fitnessparkour	Lütten Klein	Kopenhagener-Str.5	Neubau	2020-2020	1,42 Mio	965 T	SIQ



2. Geplante und neu aufzunehmende Sportbaumaßnahmen ab 2021

Alle im Sportstättenentwicklungsplan bzw. in den beiden Fortschreibungen erwähnten Sportbaumaßnahmen werden folgend im Wirtschafts-/Mittelfristenplan (Pkt. 2.1.) bzw. unter der Überschrift langfristige Sportbauprojekte dargestellt.

2.1. geplante Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE

Die aktuellen Bauprojekte Nr. 1 bis Nr. 30 des Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE werden folgend grafisch und tabellarisch einzeln dargestellt.

Die Prioritäten-/ Investitionsliste zur Planung künftiger Sportbaumaßnahmen legt die OE 41 mit der laufenden Nummerierung aus sportfachlicher Sicht unter Berücksichtigung der bestehenden Beschlusslage fest. Dabei gilt es in der Abfolge wenige Beeinträchtigungen des Schulsportunterrichts und des Vereinssports zuzulassen, sowie die Bereitstellung von Fördermitteln mit zu betrachten.

Nr. 1

Die Aufnahme des Sanierungsvorhabens des Sportbodens in der Sporthalle „Fiete Reder“ in den Wirtschaftsplan des KOE ist auf den Antrag 2021/AN/2580 zurückzuführen.

Nr. 2-13

Diese Bauvorhaben liegen im beschlossenen Sportstättenentwicklungsplan von 2015 begründet und sind bis Ende des Kalenderjahres 2021 bisher nicht umgesetzt worden.

Nr. 14-22

Diese Maßnahmen sind in der 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2017 beschlossen worden.

Nr. 23 - 28

Die Grundlage für diese Bauvorhaben resultieren aus den Begründungen des Entwurfs der Vorlage der 2. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2019.

Nr. 29

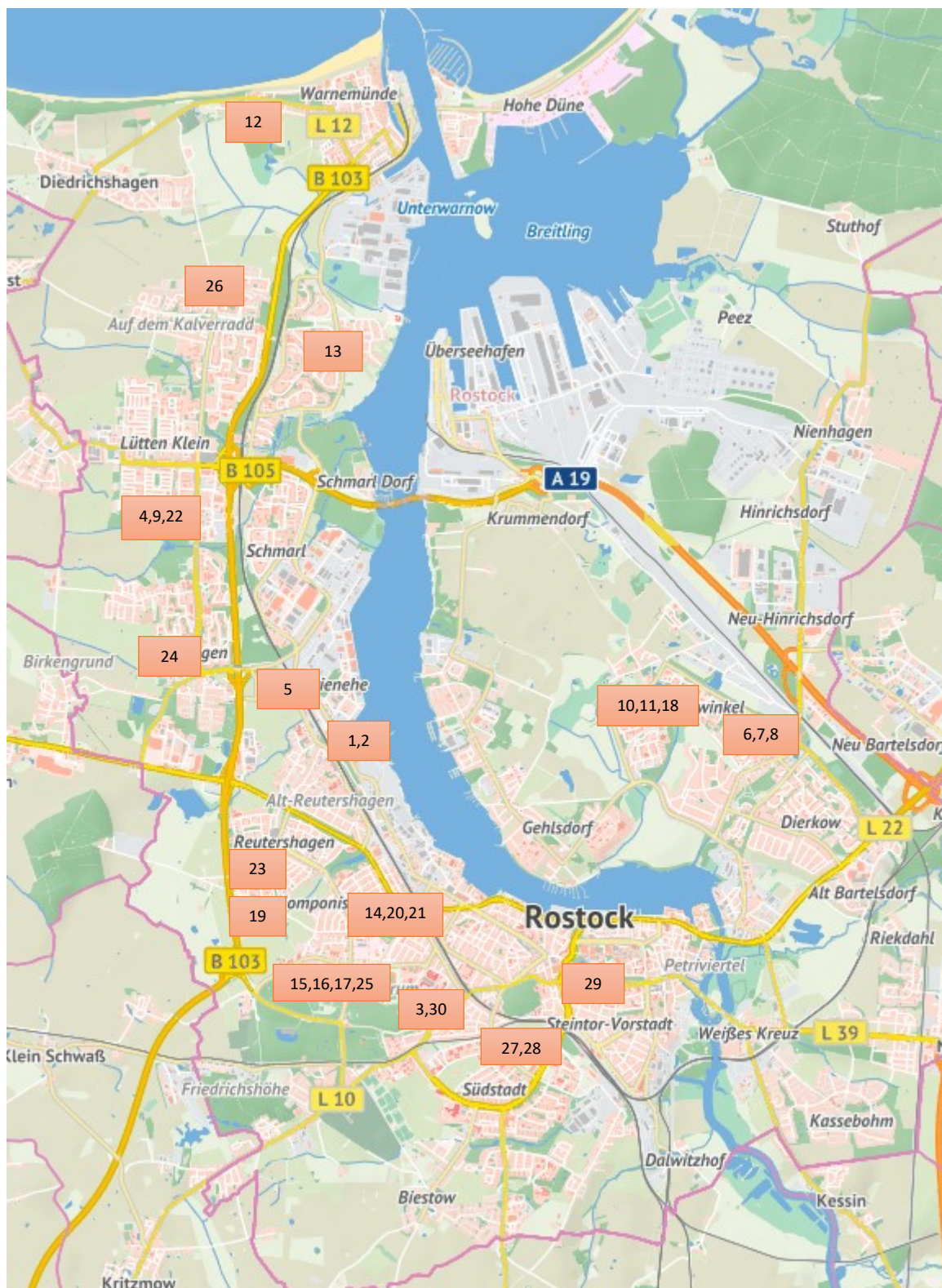
Die dringende Baumaßnahme ist aufgrund des akuten Sanierungsbedarfs in den Wirtschaftsplan des KOE aufgenommen worden.

Nr. 30

Das Bauvorhaben Nr. 30 resultiert aus dem erweiterten leistungssportlichen Anforderungsprofils des nutzenden Vereins.



2.2. Abbildung der Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE





2.3. Tabellarische Übersicht geplanter Sportbaumaßnahmen des derzeitigen Wirtschafts-/Mittelfristenplanes des KOE

Nr.	Bezeichnung	Stadtteil	Anschrift	Maßnahme	geplante Baukosten	Inv. bis 2021	Inv. 2022	Inv. 2023	Inv. 2024	Inv. 2025	Inv. 2026
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahme des Antrages 2021/AN/2580											
1	Sportfußboden "Fiete Reder"	Schmarl	Marieneher-Str.4	Ersatz	450 T	5 T	445 T				
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Sportstättenentwicklungsplans 2015											
2	Sporthalle "Fiete Reder"	Schmarl	Marieneher-Str.4	Sanierung	21,5 Mio		100 T	300 T	1,0 Mio	2,1 Mio	18,0 Mio
3	Eishalle	Hansaviertel	Schillingallee 51	Sanierung							
4	3 Feld-Sporthalle	Lütten Klein	Kopenhagener-Str.5b	Sanierung	8,82 Mio	1,8 Mio	5,52 Mio	1,5 Mio			
5	2 Feld-Sporthalle mit Sportfreianlage	Reutershagen	An der Jägerbäk 6	Neubau	9,03 Mio	3,9 Mio	4,83 Mio	300 T			
6	1 Feld-Sporthalle	Toitenwinkel	Olof-Palme-Str.19	Sanierung	2,111 Mio						
7	1 Feld-Sporthalle	Toitenwinkel	Olof-Palme-Str.24	Sanierung	3,168 Mio	400 T	2,768 Mio				
8	1 Feld-Sporthalle	Toitenwinkel	Olof-Palme-Str.25	Sanierung	3,135 Mio	150 T	950 T	2,035 Mio			
9	2 Feld-Sporthalle	Lütten Klein	Kopenhagener-Str.5a	Sanierung	9,038 Mio	350 T	400 T	3,0 Mio	3,8 Mio	1,488 Mio	
10	1 Feld-Sporthalle	Toitenwinkel	P.-Picasso-Str.43b	Sanierung	3,366 Mio	100 T	300 T	1,85 Mio	1,16 Mio		
11	1 Feld-Sporthalle + Funktionsgebäude	Toitenwinkel	P.-Picasso-Str.43c	Sanierung	4,952 Mio	150 T		500 T	2,5 Mio	1,802 Mio	
12	Sportplatz "Warnemünde"	Warnemünde	Parkstr. 45	Sanierung	4,2 Mio	20 T	60 T	200 T	2,0 Mio	1,92 Mio	
13	4 Feldsporthalle	Groß Klein	Gerüstbauerring 27	Sanierung	9,0 Mio		200 T	450 T	900 T	2,5 Mio	4,95 Mio
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 1. Fortschreibung der Prioritäten/Investitionsliste 2017											
14	Funktionsgebäude "Rote Erde"	Hansaviertel	H.-Sachs-Allee 43	Neubau	4,4 Mio	200 T	2,05 Mio	2,15 Mio			
15	Südseite Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr. 17	Sanierung	2,6 Mio	350 T	2,29 Mio				
16	energetische Sanierung 25m Halle; Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr. 17	Sanierung	2,86 Mio	350 T	980 T	1,53 Mio			
17	Duschen 25m Halle, Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr. 17	Sanierung	850 T	20 T	130 T	700 T			
18	Sportfreianlage "Friedensforum"	Toitenwinkel	P.-Picasso-Str.43b	Sanierung	2,756 Mio		100 T	800 T	1,865 Mio		
19	1 Feld- Sporthalle	Reutershagen	E.-Mühsam-Str. 10	Sanierung	1,785 Mio					500 T	1,285 Mio
20	Großspielfeld 1 "Rote Erde"	Hansaviertel	H.-Sachs-Allee 43	Neubau	3,08 Mio	300 T		500 T	1,8 Mio	480 T	
21	Großspielfeld 2 "Rote Erde"	Hansaviertel	H.-Sachs-Allee 43	Neubau	2,295 Mio	50 T				700 T	1,545 Mio
22	Großspielfeld/Baseball	Lütten Klein	Kopenhagener Str. 5	Neubau	2,926 Mio				200 T	800 T	1,926 Mio
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 2. Fortschreibung der Prioritäten/Investitionsliste 2019											
23	Sporthalle+ Sportfreianlage	Reutershagen	Bonhoeffer-Str.16	Neubau	8,8 Mio	275 T	250 T	500 T	2,0 Mio	2,975 Mio	2,8 Mio
24	Funktionsgebäude	Evershagen	M.-Gorki-Str.70	Neubau	1,683 Mio	140 T	400 T	1,143 Mio			
25	OSP- Leistungsdiagnostik	Hansaviertel	Kopernikusstr. 17	Erweiterung	1,2 Mio		90 T	500 T	610 T		
26	Sporthalle	Lichtenhagen	Sternberger-Str.10	Neubau	2,9 Mio		100 T	450 T	1,6 Mio	750 T	
27	2 Feld-Sporthalle	Südstadt	Groter Pohl	Neubau	9,1 Mio			50 T	150 T	455 T	8,445 Mio
28	Sportfreianlage	Südstadt	Grother Pohl	Neubau	2,5 Mio				15 T	40 T	2,445 Mio
Erweiterung Bau- und Sanierungsmaßnahmen											
29	Entwässerung	STV	Lindenstr.3	Sanierung	400 T	50 T	390 T				
30	Erweiterungsbau Kunsthalle	Hansaviertel	Schillingallee 52	Anbau	2,0 Mio	20 T	80 T	900 T	1,0 Mio		

Bereits im Wirtschaftsplan

neu im Wirtschaftsplan ab 2022

im Mittelfristenplan



3. langfristige Sportbaumaßnahmen

Ergänzend zu den Baumaßnahmen des Wirtschafts-/Mittelfristenplanes, sind anstehende Bauprojekte der Nummern 31 bis 61 kurz erläutert, sowie in einer Abbildung und einer tabellarischen Übersicht dargestellt.

Nr. 31

Grundlage für den Neubau einer Schwimmhalle bildet der Beschluss 2016/BV/2337. Mit dem Antrag 2018 / AN / 3498 erging der Auftrag den Bau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle vertiefend zu prüfen.

Nr. 32

Die Baumaßnahme ist auf den Sportstättenentwicklungsplan von 2015 zurückzuführen und wird im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulgebäudes der Grundschule realisiert.

Nr. 33, 34

Diese Maßnahmen sind mit der 1. Fortschreibung der Prioritäten/Investitionsliste 2017 beschlossen.

Nr. 35-38

Die Bauprojekte sind in der vorgelegten 2. Fortschreibung der Prioritäten- / Investitionsliste von 2019 begründet.



Grundlage für die Aufnahmen der folgenden Bauvorhaben in diese 3. Fortschreibung der Prioritäten- / Investitionsliste ist vor allem der baulich desolate Zustand vieler Sportanlagen.

Nr. 39,40

Der Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sattelplatz am Warnowufer und die Ertüchtigung der Regattastrecke auf der Unterwarnow sind Bestandteil des BUGA Teilbereiches Fährberg.

Nr. 41

Vom Sportplatz im Stadtteil Dierkow sind Teilbereiche der Tartanflächen gesperrt und müssen für die Nutzung der anliegenden Grundschule „Ostseekinder“ erneuert werden.

Nr. 42

Die Lagerhalle am Leichtathletikstadion, in der Arbeitsmittel zur Unterhaltung der Sportanlagen aufbewahrt werden, bedarf eines Neubaus. Die derzeitige Halle entspricht nicht den technischen Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie.

Nr. 43

Der Sportplatz in der Werftallee muss aufgrund des hohen Abnutzungsgrades saniert werden. Im Stadtteil Groß Klein dient er aufgrund seiner multifunktionalen Gestaltung neben der sportlichen Nutzung als zentraler sozialer Treffpunkt. Dieser Fakt soll in der Umgestaltung ebenso mitbetrachtet werden, wie die Erweiterung der Anlage auf ein Großspielfeld.

Nr. 44

Das Großspielfeld mit Naturrasen und das dazu gehörige Funktionsgebäude in Lütten Klein müssen nutzungsfähig hergerichtet werden. Diese Sportstätte ist 2021 aus der Bewirtschaftung eines Vereins an die Stadt zurückgegeben worden. Die Umkleide- und Sanitäreinrichtungen entsprechen nicht mehr den hygienischen Standards.

Nr.45

Der Neubau einer Sporthalle im Stadtteil Reutershagen liegt in den steigenden Schülerzahlen und den nicht abgedeckten Schulsportbedarfen der Grundschule Türmchenschule und der Regionalschule Heinrich-Schütz, sowie der Förderschule Am Schwanenteich begründet. Der Standort für den Neubau soll auf dem Gelände des Rostocker Freizeitentrums gefunden werden.



Nr. 46, 47

Zur Ausübung des pflichtigen Schulsportunterrichts müssen die Sporthalle, sowie die Sportfreianlage des Käthe-Kollwitz-Gymnasium im Stadtteil Dierkow saniert werden. Der bauliche Zustand beider Anlagen ist abgewirtschaftet.

Nr. 48

Die Sporthalle dient als Sportstätte für den Schulsport, sowie dem Vereinssportangebot der KTV. Zur Aufrechterhaltung der Nutzungsfähigkeit ist eine Generalsanierung zwingend notwendig.

Nr. 49

Ebenfalls im Schulentwicklungsplan begründet liegt der Neubau einer Sporthalle am Schulstandort Maxim-Gorki-Straße im Stadtteil Evershagen. Im dortigen Schulkomplex sind die Kapazitäten für den pflichtigen Schulsport, in der ohnehin schon ausgelasteten Sporthalle, am Standort nicht mehr ausreichend.

Nr. 50,51,52

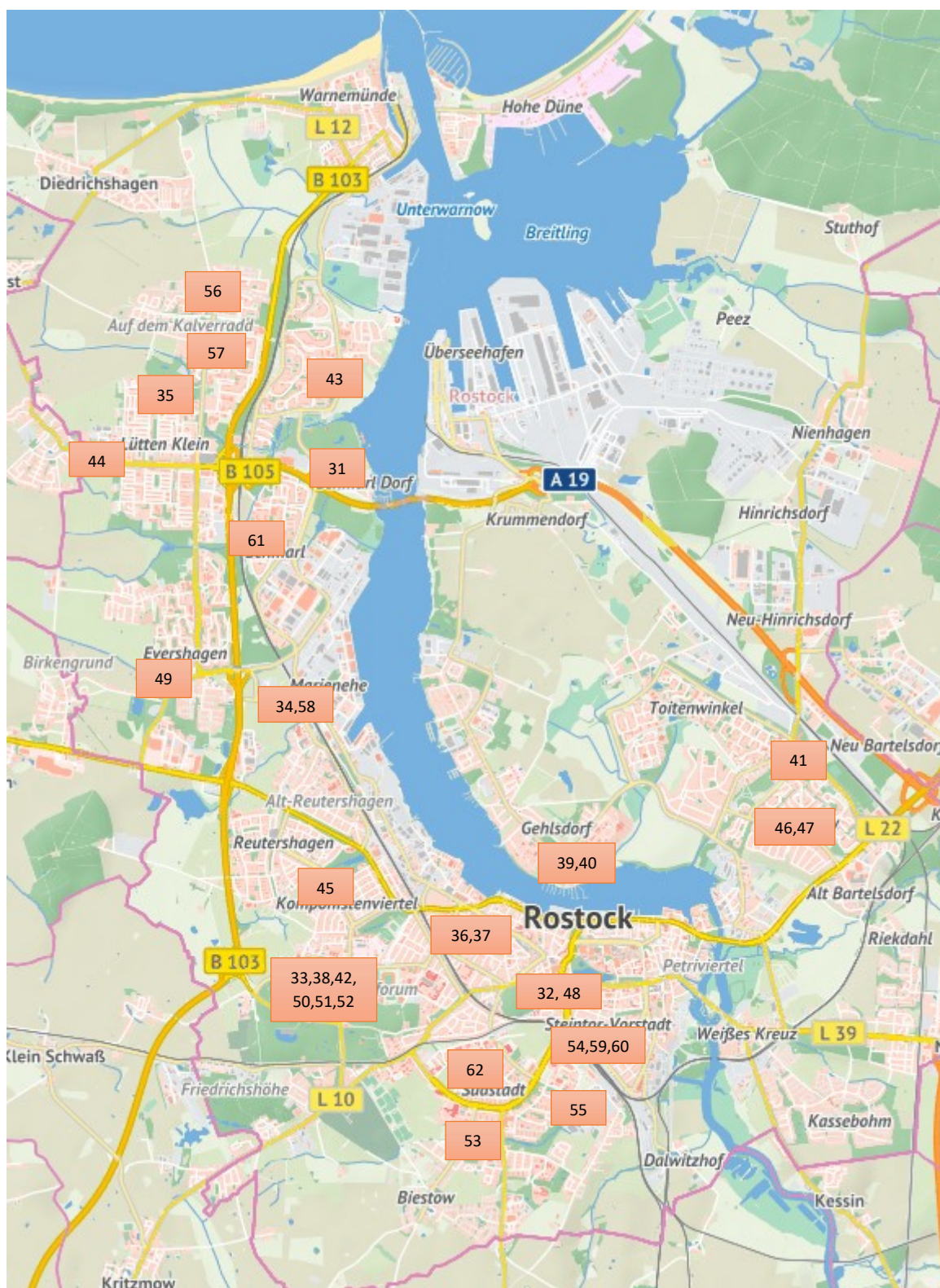
Im Komplex Hallenschwimmbad „Neptun“ sollen die Sanierung des Kraftraums, dessen Fußboden der hohen Dauerbelastung durch die Kraftgeräte nicht Stand hält und die Umgestaltung des Kohlenhofs in die Prioritäten-/Investitionsliste aufgenommen werden. Die geplante Berücksichtigung der angezeigten Bedarfe zur gemeinsamen Nutzung eines Betriebshofes mit den OE 66, 67 und 41 können derzeit am Standort Westfriedhof nicht realisiert werden. Somit kann der zum Schwimmhallenkomplex dazugehörige Kohlenhof als Ersatzstandort zur Unterbringung der Technik und der technischen Fahrzeuge ertüchtigt werden. Die Umgestaltung des alten Freibeckens zur Sportfreianlage für die über 50 nutzenden Vereine der Neptunschwimmhalle ist eine wichtige Baumaßnahme, die es gilt in der Prioritäten- / Investitionsliste zu fixieren.

Nr. 53-62

Diese Bauvorhaben resultieren aus dem fortlaufenden Sanierungsprogramm „Goldener Plan“. Zum Erhalt der Nutzungsfähigkeit von Sporthallen sind Sanierungsmaßnahmen spätestens alle 25 Jahre erforderlich.



3.1. Abbildung der langfristigen Sportbaumaßnahmen



**3.2. Tabellarische Übersicht langfristiger Sportbaumaßnahmen**

Nr.	Bezeichnung	Stadtteil	Anschrift	Maßnahme
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahme des Antrages BV 2018/AN/3498				
31	kombinierte Eis- und Schwimmhalle	Schmarl	IGA - Park	Neubau
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Sportstättenentwicklungsplans 2015				
32	Sporthalle	KTV	Barnstorfer Weg 21a	Sanierung
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2017				
33	Parkplatz Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Ertüchtigung
34	Großspielfeld+Funktionsgebäude	Reutershagen	An der Jägerbäk 6	Neubau
geplante Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 2. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste 2019				
35	Sportanlage+Funktionsgebäude	Lütten Klein	Danziger-Str.	Sanierung+ Neubau
36	2 Feld-Sporthalle	KTV	Am Kabutzenhof 8	Neubau
37	Sportplatz	KTV	Am Kabutzenhof 8	Neubau
38	Unterkeller Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Umbau
neu aufzunehmende Bau- und Sanierungsmaßnahmen der 3. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionliste 2021				
39	Funktionsgebäude	Gehlsdorf	Sattelplatz	Neubau
40	Regattastrecke	Gehlsdorf	Unterwarnow	Ertüchtigung
41	Sportplatz	Dierkow	Walter-Butzek-Str. 23	Sanierung
42	Lagerhalle Laufhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Sanierung
43	Sportplatz	Groß Klein	Werftallee	Sanierung
44	Sportfreianlage+Funktionsgebäude	Lütten Klein	Ostseeallee 43	Sanierung Neubau
45	1,5 Feld-Sporthalle	Reutershagen	Kuphalstr.78	Neubau
46	1 Feld-Sporthalle	Dierkow	Heinrich-Tessenow-Str.48	Sanierung
47	Sportfreianlage	Dierkow	Heinrich-Tessenow-Str.48	Sanierung
48	1 Feld-Sporthalle	KTV	Feldstr. 48b	Sanierung
49	Sporthalle	Evershagen	M.-Gorki-Str.70	Neubau
50	Kraftraum	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Sanierung
51	Kohlenhof	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Umbau
52	Freianlage Schwimmhalle	Hansaviertel	Kopernikusstr.17	Umbau
53	1 Feld-Sporthalle	Südstadt	Robert-Koch-Str.7	Sanierung
54	1 Feld-Sporthalle	STV	Lindenstr.	Sanierung
55	1 Feld-Sporthalle	Südstadt	Mendejew-Str. 12c	Sanierung
56	1 Feld-Sporthalle	Lichtenhagen	Sternberger-Str.10	Sanierung
57	1 Feld-Sporthalle	Lichtenhagen	Schleswiger-Str.4	Sanierung
58	1 Feld-Sporthalle	Reutershagen	An der Jägerbäk 2b	Sanierung
59	1 Feld-Sporthalle 1	STV	Goethestr. 5	Sanierung
60	1 Feld-Sporthalle 2	STV	Goethestr. 5	Sanierung
61	3 Feld-Sporthalle	Schmarl	Stephan-Jantzen-Ring 1a	Sanierung
62	1 Feld Sporthalle	Südstadt	J.-Herzfeld-Str. 20	Sanierung

Die aufgelisteten Maßnahmen müssen in weiteren Planungen finanziell unterlegt werden.



4. Vorausschau

Ende 2023 erhält die Bürgerschaft die 4. Fortschreibung der Prioritäten-/ Investitionsliste zur Mittelfristenplanung kommunaler Sportbaumaßnahmen zur Beschlussvorlage. Mit dieser erfolgt ein erneuter Abgleich des Erfüllungs- und Planungsstandes, sowie die Priorisierung möglicher Investitionen und gilt als Abschluss der 3. Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Künftig sollten nicht nur die klassischen Planungsfaktoren den Sportstättenbau beeinflussen, sondern auch gesamtgesellschaftliche Werte wie soziale Nachhaltigkeit und Umwelt- und Klimaschutz mitberücksichtigt werden. Die coronabedingten zeitweiligen Schließungen einer Vielzahl von Sportstätten, hat den sich abzeichnenden Trend zur Nutzung unterschiedlicher Bewegungsräume für den Individualsport noch verstärkt. Diese Bewegungsflächen im wohnnahen Umfeld gewinnen zunehmend an Bedeutung. Um sie zu gestalten, sollte ein enger Austausch mit den Akteuren vor Ort in den Ortsteilen erfolgen.

Es muss künftig in einer ämterübergreifenden Abstimmung gelingen, städtische Flächenpotentiale optimal zu gestalten. Damit können die Bedürfnisse des Schul-, des Vereins, des Individualsports und die soziale Integration unterschiedlicher Gruppen einbezogen werden.